RUPRECHT-KARLS-UNIVERSITÄT HEIDELBERG
GEMEINSAMES PRÜFUNGSAMT

DER PHILOSOPHISCHEN UND DER NEUPHILOLOGISCHEN FAKULTÄT

Datum:……

Antrag auf Zulassung zur Bachelor-Abschlussprüfung

In den Studiengängen_____(……%)

und _____(…....%)

Ich füge bei:

1. **Tabellarischer Lebenslauf (Darstellung des Bildungsganges)**
2. **Abiturzeugnis (unbegl.Kopie)**
3. **Nachweis der Orientierungsprüfung (unbegl.Kopie)**
4. **Aktuelles Stammdatenblatt (unbegl. Kopie)**
5. **Ggf. Nachweis des Latinums oder Äquivalenzbescheinigung (unbegl. Kopie)**

Matrikelnr.: ……

Geburtsort…….. Geburtsland…….

Geburtsdatum…… Staatsangehörigkeit……

Name: ……... Vorname: ……..…….

Straße:……..……. PLZ/Ort: ……...…….

Telefon: ……Mobil: ……..……...

E-Mail: ……..…….

Fachsemester:

1. Fach: ……

2. Fach: ……

Ich habe während des Studiums Unterstützung nach dem BaföG bezogen: ja nein

BaföG-Förderungsnummer:……..…

Unterschrift des Studierenden: ……..

An das
GEMEINSAME PRÜFUNGSAMT
der Philosophischen Fakultät und der Neuphilologischen Fakultät.

Ich bin bereit, die Betreuung der im Folgenden bezeichneten wissenschaftlichen Bachelor-Abschlussarbeit zu übernehmen:

Name der Kandidatin / des Kandidaten: ……..

Thema der Abschlussarbeit (**verbindlich**):……..

……

……

……

……

……

Name der Betreuerin / des Betreuers: ……

Datum* **(unbedingt ausfüllen!)**: ……. … ……..:
Unterschrift der Betreuerin / des Betreuers

Name des Zweitgutachters (hier wird keine Unterschrift benötigt)

……

*** Beginn der Bearbeitungszeit für die BA-Arbeit.**
Das Datum ist <u>zwingend</u> vom Betreuer einzutragen!
Fehlt das Datum, kann eine Anmeldung zur Prüfung <u>nicht</u> stattfinden!

RUPRECHT-KARLS-UNIVERSITÄT HEIDELBERG
GEMEINSAMES PRÜFUNGSAMT

DER PHILOSOPHISCHEN UND DER NEUPHILOLOGISCHEN FAKULTÄT

BESCHEINIGUNG
zur Vorlage beim

GEMEINSAMEN PRÜFUNGSAMT
der Philosophischen Fakultät und der Neuphilologischen Fakultät

Frau / Herr……beabsichtigt, sich zur Bachelor-Abschlussprüfung im Studienfach **(HF/1.HF)** ……..(…..%) anzumelden.

1. Aufgrund der mir vorgelegten Unterlagen (Studienbuch, Seminarscheine) wird hiermit bestätigt, dass sie/er die Zulassungsvoraussetzungen für die Bachelorarbeit im genannten Fach erfüllt.

2. Es wird bestätigt, dass die in der Prüfungsordnung geforderten **Kenntnisse historischer und moderner Fremdsprachen** nachgewiesen wurden.

3. Folgende Scheine müssen nachgereicht werden (mit Angabe der Leistungspunkte):

   Scheine im Hauptfach/1. Hauptfach

   …….....

   ……

   ……

   ……

   ……

   ……

Heidelberg, den……. ……..
(Institutsdirektor/in bzw. – beauftragte/r)

Ich bin aufgrund der in meinem Fach erbrachten Studienleistungen bereit, die Kandidatin / den Kandidaten zu prüfen
(nur erforderlich, wenn laut Prüfungsordnung eine mündliche oder schriftliche Abschlussprüfung vorgesehen ist).

Heidelberg, den…… (1. Prüfer/in)…… ……

Heidelberg, den…….. (2. Prüfer/in, falls erforderlich) ……

BESCHEINIGUNG
zur Vorlage beim

GEMEINSAMEN PRÜFUNGSAMT
der Philosophischen Fakultät und der Neuphilologischen Fakultät

Frau / Herr……beabsichtigt, sich zur Bachelor-Abschlussprüfung im Studienfach **(2.HF/BF)** ……..(…..%) anzumelden.

1. Aufgrund der mir vorgelegten Unterlagen (Studienbuch, Seminarscheine) wird hiermit bestätigt, dass sie/er die Zulassungsvoraussetzungen für die Bachelorarbeit im genannten Fach erfüllt.

2. Es wird bestätigt, dass die in der Prüfungsordnung geforderten **Kenntnisse historischer und moderner Fremdsprachen** nachgewiesen wurden.

3. Folgende Scheine müssen nachgereicht werden (mit Angabe der Leistungspunkte):

   Scheine im 2. Hauptfach/Begleitfach:

   ……

   ……

   ……

   ……

   ……

   ……

   Heidelberg, den……. ……..
   (Institutsdirektor/in bzw. – beauftragte/r)

Ich bin aufgrund der in meinem Fach erbrachten Studienleistungen bereit, die Kandidatin / den Kandidaten zu prüfen
(nur erforderlich, wenn laut Prüfungsordnung eine mündliche oder schriftliche Abschlussprüfung vorgesehen ist).

Heidelberg, den…… (1. Prüfer/in)…… ……

Heidelberg, den…….. (2. Prüfer/in, falls erforderlich) ……

ERKLÄRUNG

Ich gebe hiermit die eidesstattliche Erklärung ab, dass

1. ich von den Bestimmungen der Prüfungsordnung Kenntnis genommen habe,

2. mir die in der Prüfungsordnung gesetzten Fristen für die Bearbeitungszeit der Bachelor-Arbeit und das Erbringen der letzten studienbegleitenden Prüfungsleistungen und ggf. das Ablegen der mündlichen bzw. schriftlichen Abschlussprüfung, sowie die Fristen für das Erbringen der letzten Studienleistungen im Bereich der Übergreifenden Kompetenzen bekannt sind,

3. ich weder die Bachelorprüfung noch eine Magisterprüfung in denselben Fächern im Magisterstudiengang oder eine entsprechende Prüfung in einem verwandten Studiengang endgültig nicht bestanden habe,

4. ich mich nicht in einem weiteren Prüfungsverfahren befinde.

Heidelberg, den……..…… ……..……
Unterschrift der Kandidatin / des Kandidaten

Diese Erklärung bitte zusammen mit der Bachelorarbeit abgeben (nicht einbinden)!

ERKLÄRUNG

Ich gebe hiermit die eidesstattliche Erklärung ab, dass ich meine Bachelorarbeit über:

……

……

……

……

……

1. selbständig angefertigt,
2. keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt und
3. alle wörtlichen oder sinngemäß übernommenen Textstellen als solche kenntlich gemacht habe.

Heidelberg, den …….. ……..……
Unterschrift der Kandidatin / des Kandidaten

Diese Erklärung bitte zusammen mit der Bachelorarbeit abgeben (nicht einbinden)!

ERKLÄRUNG

Meine Bachelorarbeit darf nach Ablauf der Aufbewahrungszeit im Gemeinsamen Prüfungsamt dem Institut meines (ersten) Hauptfaches (oder anderen universitären Einrichtungen, z.B. Universitätsarchiv) übermittelt werden. Im Institut (oder anderen universitären Einrichtungen) kann meine Bachelorarbeit eingesehen werden.

Gegebenenfalls darf auch – unter Angabe der Quelle – aus meiner Arbeit zitiert werden.

Ich erkläre mich hiermit einverstanden
nicht einverstanden

Heidelberg, den …….. ……..……
Unterschrift der Kandidatin / des Kandidaten